

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1874

5.1.1874 (No. 4)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 4.

Montag den 5. Januar

1874.

(Alt-)Katholiken-Verein Karlsruhe.

2.1. Am Dienstag den 6. d. M. im Saale des Gasthofs zum Bären, Nachmittags 3 Uhr, Generalversammlung, wozu die Mitglieder und Neueintretenden eingeladen werden.

Tagesordnung: Bericht über die dormaligen Status- und Finanzverhältnisse des Vereins, über Religionsunterricht und über die Vorkehrungen zur Umgestaltung des Vereins zur Gemeinde.

Ferner auf Verlangen des Ausschusses: Vortrag des Herrn Pfarrers, sein Vorleben betreffend.

Der Ausschuss.

Graf von Enzenberg.

Literarischer Verein.

Montag den 5. Januar, Abends 8 Uhr, Vortrag: „Die Insel Java und ihre Pflanzenwelt“.

Badischer Frauen-Verein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken erhalten: a. Für den Badischen Frauenverein (Abtheilung I, II, III und IV): Durch Herrn Hofprediger Doll: von Herrn J. v. Bercholz 20 fl. b. Für das Frauenhaus: Durch Herrn Hofprediger Doll: von Herrn J. v. Bercholz 20 fl.; Frau Gräfin von Flemming 10 fl. Durch Herrn Kirchenrath Roth: von Ungenannt 5 fl. 50 kr.; W. G. 1 fl. 45 kr.; Frau von Edelsheim 10 fl.; W. G. 2 fl.; von Frau und Fräulein von Schönau 10 fl. 30 kr.; von den Beteiligten an der Weihnachtsfeier im Gasthaus zum Kronprinz hier den Erlös aus Versteigerung des Christbaums 4 fl.; Herrn Kaufmann Dreifuss 34 Ellen Wolstoff, 15 Ellen Pers; B. S. 4 Paar Strümpfe; B. S. 6 Halsstücken; Fräulein Bischoff Fugelbrod, Badewert; Bäder Soller 1 Fugelbrod, Badewert; Fräulein von Gieseler-Selene 1 Saal Mehl; Frau Stumpf eine Parthe Puppengehäuser; Kaufmann Schuhmacher eine Flasche Bunscheffenz; Bäder Wölfer eine Bregel; Meßger Reinhold einen Kalbschlegel. c. Für die Vereinskassette: Von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin einen reich geziereten Christbaum; von Herrn Kreisgerichtsrath von Wiltterstorf 10 fl.; Fräulein Marie Binger 2 fl.; Bäder Kunz einen Bund und eine große Bregel; Bäder Wölfer eine große Bregel; Fräulein von Degenhausen in Grävenburg verschiedne Kinderwäsche und Kleider. Dergleichen Dank dafür. Karlsruhe, den 2. Januar 1874. Der Vorstand.

Dankagung.

Bessere Gaben haben wir erhalten: Für den St. Vincentiusverein: von Fr. S. 1 fl.; durch Fr. Kl. 3 fl.; von Fr. S. 1 fl. 45 kr.; Fr. A. 3 Paar Kinderstrümpfe; Ungenannt 1 Paar Strümpfe. Für die Kapelle: von Fr. M. S. 3 fl. 30 kr.; Fr. K. 1 fl. 30 kr. Für das St. Vincentiushaus: von Fr. v. Gualt 10 fl.; durch Herrn Hofprediger Doll: von A. M. 1 fl.; v. M. 1 fl.; Herrn von Bercholz 10 fl.; Herrn Meßgermeister B. 1 Schinken; Herrn Bädermeister G. 2 Kuchen; Herrn Bädermeister S. 1 Kuchen und 1 Korb voll Weide; Ungenannt 2 fl. 30 kr.; Ungenannt 1 fl.; Ungenannt 18 Ellen Flanell; S. v. Kl. 1 Buderhut; Ungenannt 1 Boule und 2 fl.; Fr. W. R. 1 fl. 12 kr.; Herrn Selter. R. 4 fl. 30 kr.; Fr. S. 2 fl.; Herrn Kaufmann Dreifuss 38 Ellen Wollzeug; durch Herrn Kirchenrath Roth: von S. W. 10 fl.; Fräulein v. Edelsheim 10 fl.; D. A. 2 fl.; Herrn Meßgermeister G. 1 Kalbschlegel; Herrn Kaufmann Schneider 1 Pfund schwarzen Thee, 3 Pfund amerik. Äpfel, 44 Lebkuchen, 24 Backstücken; Fräulein und Fräulein v. Sch. 10 fl. 30 kr.; Ungenannt 1 Kalbschlegel; Herrn Bädermeister S. 1 Bregel; Herrn Meßgermeister D. 1 Kalbschlegel und 82 Würste. Mit dem innigsten Danke für diese Gaben verbinden wir die Bitte, unsere Anstalten auch ferner noch gütigst bedenken zu wollen.

Der Vorstand des St. Vincentiusvereins.

Städtische Ersparniskasse.

Diejenigen Einleger unserer Ersparniskasse, welche uns in der Mitte des vorigen Monats ihre Sparbüchlein vorgelegt haben, ersuchen wir, dieselben am

5. und 6. d. M., Nachmittags von 2—4 Uhr,

gegen Rückgabe der Empfangsbcheinigung im Geschäftszimmer der Leihhaus-Verwaltung abzuholen.

Zugleich bringen wir zur Kenntniß unserer Einleger, daß von jetzt an jeden Werktag Vormittag, sowie auch Dienstag und Freitag Nachmittags Sparkassen-Geschäfte vollzogen werden können.

Karlsruhe, den 3. Januar 1874.

Leihhaus-Commission.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

Die Kameraden der 2. Compagnie sind auf Montag den 5. d. Abends 8 Uhr zu Kamerad Kaiser zu den drei Eissen freundlichst eingeladen, ebenso die Kameraden der anderen Compagnien.

J. Förster, Hauptmann

2.1. Holzversteigerung.

Nr. 24. Aus den diesseitigen Domänenwaldungen versteigern wir die nachbezeichneten Hölzer mit Vorfrist bis 1. Oktober 1874:

Im Distrikt I. Hohenberg, Abth. 10, bis Donnerstag den 8. Januar 1874 schwache Nugholzstämme, 10 Buchen und 7 Eichen, 440 Ster buchen Scheiter- und Brühlholz, 3200 buchene und gemischte Wellen und 2 Loos Schlagraum.

Im Distrikt III, Rittnert, Abth. 8, bis Freitag den 9. Januar 1874 3 Ster 4schubiges eichen Nugholz, 381 Ster buchen, 1 Ster eichen, 5 Ster gemischt und 21 Ster tannen Scheiter, 122 Ster buchen, 9 Ster eichen, 29 Ster gemischte und 5 Ster tannen Brühlholz, 28 Ster buchen Stodholz, 2725 buchene und gemischte Wellen und 1 Loos Schlagraum. Zusammenkunft ist jeden Tag früh 10 Uhr auf dem Schlage.

Berghausen, am 29. Dezember 1873.

Großh. Bezirksforstei.

Gamer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. * Herrenstraße 62 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst allem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock zu vernehmen.

3.3. Langestraße 205 ist der 3. Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

— Langestraße 213 ist die Bel-étage eine Herrschaftswohnung, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen und Holzremise nebst Gartenanteil, sogleich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 13 im zweiten Stock.

* Leopoldstraße 12 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern etc., auf April oder früher zu vermieten. Näheres von 10 bis 12 und 2 bis 4 Uhr.

* Leopoldstraße 14a ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, 2 Kellern, 1 Kammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 2 im 2. Stock.

* Nowack-Anlage 4 ist die Bel-étage mit Glasabschluß, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Bügelzimmer, Trockenspeicher und Antheil am Garten, auf 23. Januar oder 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 3.3. Langestraße 114 ist auf 23. April 1874 ein kleiner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres bei Gustav Nagel daselbst.

Fahrradversteigerung.

Montag den 3. Januar 1874. Nachmittags 2 Uhr, werden im Gasthaus zur goldenen Waage dahier wegen Wohnungsveränderung nachverzeichnete Gegenstände öffentlich gegen Baarzahlung zu Eigentum versteigert:

In Rußbaum: 3 französische Bettladen mit Koff, Matrasen und Kopfpolster, 6 Kopfkissen, 1 Eisschiff, 1 Pfeilerkommode, 1 Kommode, 3 Nachttische, 2 ovale Tische mittlerer Größe, 1/2 Duzend Rohrstühle, 1 Tausche mit 3 Stühlen mit grünem Damastbezug, 1 Kanapee;

ferner: 1 Spiegel in Goldrahme, 2 Spiegel in braunen Rahmen, 2 Waschtische, 2 Bettvorlagen und 2 rote Bettdecken.

Bemerkt wird, daß sämtliche Gegenstände dem Neuen gleichen. Hierzu ladet Liebhaber höflichst ein

W. Merke jun., Geschäftsagent.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Herrenstraße 9 ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung und sonstigen Erfordernissen auf den 23. April n. J. zu vermieten. Näheres bei **J. Ettlinger & Wormser.**

Laden zu vermieten.

— In der besten Geschäftslage der Langenstraße ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf den 23. April 1874 zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

— Schloßplatz 6 ist eine ganz neu hergerichtete, hübsche Wohnung von 7 ineinandergehenden Zimmern, in die Adlerstraße gehend, Küche, Keller und sonstigem Zugehör für 500 fl. per Jahr auf den 23. April zu vermieten. Nachzufragen beim Eigentümer im 2. Stock von 11 bis 1 Uhr Mittags.

*3.3. Im westlichen Stadttheile ist eine schöne Parterrewohnung von 6 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 23, 2 Treppen hoch.

Eine große, hübsche Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Mansardenzimmer nebst sonstigem Zugehör, ist auf den 23. April d. J. beziehbar in Akademiestraße 29 zu vermieten.

N. B. Nr. 3751. Wohnung. Auf 23. April beziehbar ist in der Karlsstraße dahier ein zweiter Stock (über welchem sich keine Wohnung befindet), bestehend in einem Zimmer mit zwei Krenzstöcken nebst vier kleineren Zimmern, drei Kammern und vertheilbaren Speicherräumen, Küche, Keller u., an eine ruhige Haushaltung zu vermieten durch das **Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Zimmer zu vermieten.

— Zirkel 5, parterre rechts, ist ein großes, unmöblirtes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

*3.3. Spitalstraße 26 ist im 3. Stock rechts ein schön möblirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren mit Pension sogleich oder später billig zu vermieten.

Ein großes, helles oder zwei kleinere unmöblirte, auf die Straße gehende Zimmer sind zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 53 im Laden.

*3.2. Ein möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Viktoriastraße 15 im Hinterhaus.

— Waldstraße 11 ist im Vorderhaus ein schön möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, auf 1. Februar zu vermieten.

* Spitalstraße 43 ist im dritten Stock ein gut möblirtes Zimmer mit 1 Fenster, in den Hof gehend, sogleich zu vermieten.

* In angenehmer Lage Mitte der Stadt sind 1 bis 2 gut möblirte Zimmer an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Ein einfach möblirtes, freundliches Zimmer ist an einen angehenden Herrn zu vermieten. Näheres Adlerstraße 31 im dritten Stock.

Eine große, helle Werkstätte ebener Erde, mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör ist bis 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 15 im Laden.

Wohnungsgesuche.

*3.2. Eine kleine, kinderlose Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Wasserversorgung erwünscht. Gefällige Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre V. L. Nr. 12 poste restante abzugeben.

3.3. Ein hiesiger Angestellter sucht auf den 23. Januar oder später eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller u. Gefällige Offerten beliebe man Erbprinzenstraße 7 im Hinterhaus abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Eine Köchin wird gegen guten Lohn sogleich gesucht: Zirkel 35.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock vorn heraus.

Silberpolirerinnen

werden angenommen bei **Gebrüder Sepp in Pforzheim.**

*3.2. (Gesucht sogleich): ein erfahrenes Zimmermädchen; nur solche mit guten Empfehlungen wollen sich melden: Kriegerstraße 62 parterre.

Stelle-Gesuch.

3.2. Von einem jungen, verheiratheten Mann, kinderlos, welcher auch fertig serviren kann, wird

eine Stelle als Hausmeister oder Diener bei einer größeren Herrschaft gesucht. Gefällige Offerten beliebe man unter N. 30 poste restante **Carlsruhe** abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

*3.3. Ein Mädchen, welches jahrelang auf der Maschine genäht hat und der Arbeit gut vorstehen kann, sucht dauernde Arbeit in einem Geschäft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. Ein junger, verheiratheter Mann, kinderlos, welcher schon schreiben kann, sucht Beschäftigung auf einem Bureau oder die Stelle eines Hausmeisters, Aufsehers oder eines Magaziniers. Gefällige Offerten bittet man unter Nr. 1234 poste restante abzugeben.

Zum Verkauf

1 Waschkommod, 2 aufbaumene zweithürige Kästen, 3 Eisschiffen, 2 einthürige tannene Kästen, Kommode, Pfeilerschränke, Ovale, Tisch, Zusammenlegische, Waschtisch, Esstisch und Küchentische, massive Bettladen mit oder ohne Koff, Strohs- und Rohrstühle, Wasserpumpen, Bügelbretter, Spiegel, Seegras Matrasen, Kopfpolster, 6 Strohhockern, 2 Koffhaarmatrasenstreicher: Waldstraße 30.

Verkaufsanzeige.

*2.2. Ein getragener aber noch guter schwarzer Frack wird zu kaufen gesucht. Offerten H. S. 54 poste restante.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Manufaktur und Metallgegenstände werden angekauft und bietet man, Anträge bei Herrn Thorwart H. S. 44 am Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben. **W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

Tanz Unterricht.

Der zweite Kurs meines Tanzunterrichts beginnt am Samstag den 10. Januar, Abends 8 Uhr und wollen bis dahin noch Anmeldungen gemacht werden.

S. Zachmann, Tanzlehrer,
Kronenstraße 48.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade u. Cacao

aus der Dampf-Chocoladefabrik von **C. G. Sandig** Nachfolger in Leipzig empfiehlt zu Fabrikpreisen

Ferdinand Strauß,
Langestraße 113.

Deutsches Geflügel:

junge Hahnen,
"Kapaunen,
Suppenhühner

stets vorrätig und billigst bei
Richard Haas,
1 Pyceumsstraße 1.

Feinstes franz. Geflügel,

frische Sendung,
eingetroffen bei
Richard Saas,
1 Pyceumsstraße 1.

Marinirte Häringe

in feinsten Sauer,
holländ. Vollenhänge und Sardellen, russ.
marinirte Sardinen und Speckbücklinge
zum Rohessen empfiehlt

Friedrich Herlan,
22. Langestraße 100.

Feldhühner

à 1 fl. per Stück
bei **Richard Saas,**
1 Pyceumsstraße 1.

Fasanen

schwere, fette, empfiehlt

Richard Saas,
1 Pyceumsstraße 1.

Aechte Straßburger Bratgänse,

schön, fett und jung

(nicht zu verwechseln mit der ausgenom-
menen Ueberrheiner Waare, welche unter
obigem Namen auf hiesigen Wochenmärkten
feil geboten wird),

empfiehlt

Richard Saas,
1 Pyceumsstraße 1.

Welschhahnen

in verschieden Größen empfiehlt

Richard Saas,
1 Pyceumsstraße 1.

Fromage de Brie,
Bondons de Neuchâtel,
Roquesfort,
Edamer,
Romadoux,
ächter Emmenthaler,
prima Backstein-
fetter Rahmkäs,
alter Parmesan- und
Kräuterkäse.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Spinnhanf,

grauen Oberländer, sowie schönsten ital.
Spinnhanf billigt bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare em-
pfehlen

Sch. Rupp,

130 Langestraße 130.

22.

Das bereits über
33 Jahre bestehende
Commissions-Bureau
J. Scharpf,

welches die Fertigung von Viti-Gesuchen
an die höchsten Landes-, sowie jedwede
andere Dienst-Stellen, nebst Bür-
ger-Annahme- und Heiraths-Ge-
suchen, Haus- und Fahrniß-Ver-
steigerungen, die Betreibung aus-
stehender Schulden auf gütlich
und gerichtlichem Wege im In- und
Ausland übernimmt, sowie auf gestellte An-
fragen gewissenhafte Auskunft und nach
Verlangen Rath erteilt, befindet sich
Karlsstraße 43.

Aufforderung.

22. Entschlossen, alle — vor Beginn
des Jahres 1870 — meinem Geschäfts-
Bureau übergebene und zur Erledigung nicht
möglich gewesene Aufträge, gleich nicht
geschehen zu betrachten, sowie ich entschlossen
bin, alle in jener Zeit meinem Bureau
übergebene Urkunden, Schriften und
Zeugnisse als erledigt, d. h. werthlos
anzusehen, um dieselben zu vernichten, for-
dere ich hiermit — ehe dies geschieht — noch
alle meine vor dem Jahr 1870 gekom-
mene Auftraggeber hiermit auf:

— nebst Ihrer Verbindlichkeit nachkom-
mend — Ihre f. 3. abgegebenen Schrif-
ten, jedoch im Laufe dieses Monats noch,
meinem Bureau abzuverlangen“,
welchem Verlangen entgegen sieht:

J. Scharpf, Commissionsr.,
Karlsstraße 43.

Chinawasser

(vorzüglich zur Stärkung des
Kopfes und gegen das Aus-
fallen des Haars) wieder
frisch bei

Louis Seiller,
Langestraße 167, 2. Stock.

Null-Blousen,

einfache und reicher ausgestattete.

Marmel und Chemisetten,

Unterröcke u. Beinkleider,

einfache und mit Stickerei,

Corsetten,

genähte, weiße und graue,

Brust- und Kopfschleifen,

Schleifenbänder,

Pariser Ballschmuck,

schwarzen Schmuck

empfiehlt bei begonnener Ballzeit in schöner
C. S. Ketter, Ecke am Ludwigsplatz.

Dankagung.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theil-
nahme sowohl während der Krankheit als bei
dem Leichenbegängniß unseres unvergesslichen
Gatten und Vaters, Architekten Karl Müller,
sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 3. Januar 1874.

Die Hinterbliebenen.

Gasthaus zum goldenen Hirsch.

Heute Abend 7 Uhr findet die Verloosung der
Chaisbaumgaben statt, wozu die Mit-
glieder freundlichst eingeladen werden.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 5. Jan. 1. Quart. 4. Abon-
nementsvorstellung. **Die Nibelungen.**
Trauerspiel in 5 Akten und einem Vorspiel
von Hebbel. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 6. Jan. 1. Quart. 5. Abon-
nementsvorstellung. **Nelegirte Studen-
ten.** Lustspiel in 4 Akten von Benedix. An-
fang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 7. Jan. Theater in Baden.
Die Neujahrsnacht. Schauspiel in 1
Akt von Benedix. Zum ersten Male: **Wenn
Frauen weinen.** Lustspiel in 1 Akt nach
dem Französischen von A. von Winterfeld.
Das Versprechen hinterm Herd.
Alpenicene mit Gefängen von Baumann. Mu-
sik von Stein.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sein Geschäft an Herrn Maurermeister Hermann Walder abgetreten hat.

Indem ich für das vielfach bewiesene Zutrauen freundlichst danke, ersuche ich, dasselbe auch meinem Nachfolger zuzuwenden.

Christian Peter, Maurermeister.

Bezugnehmend auf obige Anzeige, erlaube ich mir, mein von Herrn Chr. Peter übernommenes Geschäft für Neubauten und Baureparaturen bestens zu empfehlen.

Hermann Walder, Maurermeister.

Niederlage der Geschäftsbücher

von
J. C. König & Ebhardt in Hannover

bei
Louis Döring in Carlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

3.3.

2.2. Mittwoch den 7. Januar 1874

IV. Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters.

Anfang 7 Uhr. Ende 9^{1/2} Uhr. Eintr. 2 Moner.

Abonnementspreis für die folgenden 3 Abende:

Reservirter Platz 3 fl. — fr.
Nichtreservirter Platz 2 fl. 15 fr.

Kassen-Preis:

Reservirter Platz 1 fl. 30 fr.
Nichtreservirter Platz 1 fl. — fr.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

S. d. G. Karlsruhe, den 30. Dezember 1873. (Sitzung des Gemeinderaths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.) Mit dem Gemeinderath Knieling wurde durch eine Commission des hiesigen Gemeinderaths ein Uebereinkommen bezüglich Herstellung und Unterhaltung von Wegen zu den Kohlenlagern und dem Rhein-hafen bei Marau getroffen, welches heute — vorbehaltlich der Zustimmung der betreffenden Bürgerausschüsse — genehmigt wurde.

Auf Anfrage Großh. Bezirksamts dahier, an welchem Tage die künftigen neuntägigen Messen beginnen sollen, wird zu erwidern beschlossen, daß als Anfangstage — wie bisher — der erste Sonntag im Juni und im November in Aussicht genommen seien.

Der Mehlhallenverwaltung wird die Beifügung erteilt, künftig für Oktroizahlungen keinen längeren Kredit mehr zu geben als auf 8 Tage. Die Bitte des Bierbrauers Thoma von Dertingen um Erlaubnis zum Ausschank seines selbstgebrauten Bieres und von Brantwein wird Großh. Bezirksamt empfehlend vorgelegt.

Einige Gesuche um Erlaubnis zur Ueberwölbung des Landgrabens wurden dem städt. Wasser- und Straßenbauamt zur Erledigung überwiesen; die gegenwärtigen Kaufbedingungen sind den seitherigen ähnlich, aber bezüglich des Ueberwölbungsbaues sind nähere Bestimmungen getroffen.

Die Holzmesser bitten um Erhöhung ihrer Gebühren, da diese Laren aber erst vor 1^{1/2} Jahr eine Erhöhung erfahren haben, so wurde diese Bitte abgelehnt. Durch das Ableben des Leichenprocursors Höltscher

ist dessen Stelle erledigt und soll nach 14 Tagen wieder besetzt werden. Es wird das Ausschreiben der Stelle mit Annahmefrist von 8 Tagen angeordnet.

Der II. Bürgermeister theilt mit, daß die Erben der Frau General von Frankenberg Bw. zu Armenzwecken 600 fl. zur Verfügung der städt. Behörde gestellt haben.

Der Oberbürgermeister legt das Protokoll der Commission, die Errichtung eines Kriegerdenkmals betreffend, vor. Dasselbe soll einen Sandsteinsobel mit Bronzetafeln erhalten, die Marmorfigur wird um einen Fuß höher ausgeführt werden, als im Plane vorgesehen ist; die Aufstellung soll am vorm. Göttinger Thore, gegenüber dem Felsen im Baue begriffenen monumentalen Brunnen, erfolgen. Die Namen der Gefallenen sollen nach Staaten bzw. Provinzen geordnet und die Offiziere an die Spitze der einzelnen Gruppen, jedoch mit gleicher Schrift, gesetzt werden. Eine Zeichnung und ein Modell des Denkmals (Architekt Holzfigur, Baurath Lang Sodel) wird sofort angefertigt und später ausgestellt werden. Das Monument soll 21,000 fl. (Sodel mit Bronzetafeln 5000 fl., Marmorfigur 16000 fl.) kosten, wovon etwa 15000 fl. vorhanden sind, die bis zur vollständigen Verwendung auf etwa 16,000 fl. anwachsen werden; als Bedürfnis erscheinen also noch 5000 fl., welche die Commission durch Veranstaltung von Konzerten, Theateraufführungen, Aufführung Abender Bilder etc. beizubringen sich bereit erklärt und nun den Gemeinderath bittet, den Kommissionsbeschlüssen seine Zustimmung zu erteilen, die Ausführung anzuordnen und ein etwa sich ergebendes Defizit auf die Gemeindefasse zu übernehmen. Der Gemeinderath übernimmt Ausführung und etwaiges Defizit.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. v. Berthel, Priv. v. Lyon. Walter, Priv. v. Salzburg. Gervig, Kfm. v. Offenbach. Ubert, Kfm. v. Hanau. Maier, Kfm. v. München. Birnbaum, Kfm. v. Ulm. Wilmann, Kfm. v. Hamburg. Kerner, Kfm. v. Nürnberg. Mayer, Kfm. v. Düsseldorf. Herber, Kfm. v. Freiburg. Gangel, Kfm. v. Straßburg. Müller, Priv. v. München. Kahn, Kaufm. v. Stuttgart. v. Ragert, Priv. v. Paris. v. Kiegel, Priv. u. Martin, Kfm. v. Frankfurt. Sonntag, Kfm. v. Freiburg. Bischoff, Kfm. v. Hamburg.

Grüner Hof. v. Feder v. Mannheim. Köhringer, Amtmann v. Schloß Stetten. v. Humboldt m. Kam. v. Stuttgart. Dieck v. Mannheim. Limburger, Kfm. v. Frankfurt. Bernhart, Part. v. Stuttgart. Hober, Kfm. v. Heilbronn. Koll, Part. v. München. Dollinger, Priv. v. Würzburg. West, Part. v. Ravensburg. Blemfeld v. Birmingham. Lancaster v. Manchester. Klopfer m. Frau v. Straßburg. Fischer, Kaufm. v. Ebersfeld. Mann m. Kam. v. Liverpool. Parich, Kfm. v. München. Schirmer, Kfm. v. Hamburg. War, Part. v. Würzburg. Koch, Priv. v. St. Georgen. Pograsch, Priv. v. Augsburg. Maurer, Kfm. v. Jülich. Keller, Part. v. Köln. Bruckmann a. Medlenburg. Jäger, Priv. v. Aachen. Baum m. Frau v. Höchst. Fischer, Kfm. v. Ebersfeld. Oberdörfer, Kaufm. v. Mannheim. Haber, Kaufm. v. Heilbronn. Müller m. Frau v. St. Gallen. Braun, Priv. v. Saargemünd. Hoffmann, Part. v. Mainz. Rappaport, Part. v. Paris. Dahl, Kaufm. v. Antwerpen. Brunner, Kaufm. v. Würzburg. Meiser, Fabr. v. Basel. Schott, Kaufm. v. Straßburg.

Hotel Große. Bakewitz, Rent. m. Bruder v. Petersburg. Dr. Febr, Rent. von München. Dr. Kaurer, Rent. v. Paris. Gervig, Kfm. v. Freiburg. Berthel, Kaufm. v. Frankfurt. Clemens, Kaufm. v. Straßburg. Blum, Kaufm. v. Mühlhausen. Staud, Kfm. v. Augsburg. Bode, Kfm. v. Stuttgart. Fink, Buchh. m. Frau v. Stuttgart. Nagel, Gutbesitzer v. Griesheim. Frau v. Stuttgart. Nagel, Gutbesitzer v. Griesheim. Biedermann, Kaufm. v. Straßburg. Hoffmann, Kfm. v. Mannheim. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Kahn, Kfm. v. Berlin.

Hotel Stöffleth. Nonnenmacher, Kfm. v. Rastatt. Kapfenberger, Stue. v. Göttingen. Rühlmann, Stue. v. Heidelberg. Traub, Kfm. v. Mannheim. Dr. Reinhauer v. Heidelberg. Göttinger, Kfm. v. München. Klugner, Kaufm. v. Frankfurt. Zahn, Kunstmeister von Schwetzingen. Schmidt, Kunstmeister von Bietigheim. Wieser, Ingenieurprakt. v. Emmendingen. Big, Part. v. Baden. Lange, Part. v. Offenbach. Herz, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Darmstadt. Bach, Kfm. v. Lörrach. Heiz, Kfm. v. Straßburg. Schumann, Kfm. v. Stuttgart. Winter, Kfm. v. Freiburg. Hoffmann, Factor von Ludwigsburg. Wäcker, Ing. von Buchan. Weiser, Ing. v. Emmendingen. Schürch, Ing. v. Heidelberg. Rehn, Kfm. v. Freiburg.

Prinz Max. — Schab, Kfm. v. Tuttlingen. Thoma, Kfm. v. Königsfeld. Delacian, Professor von Lyon. Zahn, Kfm. v. Heilbronn. Dr. Balz von Mannheim. Bernhart v. München. Lichtenauer, Kfm. v. Stuttgart. Bercker, Kfm. v. Pforzheim. v. Rönne v. Heidelberg. Dr. Kappe v. Dorpat. Schreiber, Kfm. v. München. Schnell, Kfm. v. Lindau. Gehres, Kfm. v. Stuttgart. Kall, Kfm. v. Hamburg. Blas, Forstprakt. v. Bonndorf. Köb, Kfm. v. Pforzheim. Baumann, Juwelier v. Pforzheim. Grünberg, Kfm. v. Budapest.

Gottesdienst. — 6. Jan. 1874.

Dreifönigsfest.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche:

6 Uhr Frühpredigt: Dr. Kaplan Meß.
8 Uhr stille Messe.
8^{1/2} Uhr Militärgottesdienst: Dr. Divisionspfarrer Schäfer.
9^{1/2} Uhr Hauptgottesdienst: Dr. Kaplan Meß.
11^{1/2} Uhr Kindergottesdienst: Dr. Kaplan Berberich.
3 Uhr Meßver.

Alt-Katholischer Gottesdienst.

4¹⁰ Uhr im Angartenbessaal: Dr. Pfarrer Damp.

Reigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.